hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie advanced

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Raum 5.K02 (Sekretariat)
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Weiterbildung Musikphysiologie
Dr. Oliver Margulies (PhD, MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, November 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2
1.1. Zielpublikum 2
1.2. Ziele 2

2. Bedingungen **2**
2.1. Zulassungsvoraussetzungen 2
2.2. Anmeldung 2
2.3. Aufnahmeverfahren 2
2.4. Kosten 3

3. Inhalt & Struktur **3**
3.1. Inhaltlicher Aufbau 3
3.2. Fächer 4

4. Leistungsnachweise & Zertifizierung **7**
4.1. Voraussetzungen Abschluss 7
4.2. Testatblatt 7
4.3. Schriftliche Dokumentation als Grundlage für die Standortbestimmung Ende 1. Semester 7
4.4. Schriftliche (Reflexionen und) Zertifikatsarbeit 7
4.5. Abschlusspräsentation 7
4.6. Zertifizierung 7

5. Studienleitung & Dozierende **8**

6. Organisatorisches **8**
6.1. Studienumfang und Studiendauer 8
6.2. Studienzeiten 8
6.3. Studienort 8

7. Weiterführende Abschlüsse **8**
7.1. Übertritt und Abschluss DAS Musikphysiologie 8
7.2. Übertritt und Abschluss MAS in Musikphysiologie 8

8. Allgemeine Bedingungen **9**
8.1. Änderungen im Studienplan 9
8.2. Absenzen 9
8.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen 9

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Erfolgreiche Absolvent:innen des CAS Musikphysiologie intermediate der ZHdK

1.2. Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Musikphysiologie advanced sind dazu befähigt

- pädagogisch-physiologische Kurse und Beratungen mit Schwerpunkt auf die eigene Instrumentengruppe bzw. das eigene Stimmfach durchzuführen,
- mit therapeutischen Fachleuten in der Prävention und bei der Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme zusammen zu arbeiten.

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- Musikhochschul-Abschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung mit dem Dozierenden-Team.

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Mit der Online-Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer (bei Wohn- und/oder Arbeitsort Schweiz)
- Maturitätszeugnis/Diplomkopien

Anmeldeschluss ist jeweils am 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Abschluss CAS Musikphysiologie intermediate & Aufnahmegespräch
Voraussetzung für die Zulassung zum CAS Musikphysiologie advanced sind der erfolgreiche Abschluss des CAS Musikphysiologie intermediate und ein erfolgreiches Aufnahmegespräch.

Aufnahmebestätigung
bis Mitte/Ende Juni
Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.
Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr
Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.
(entfällt bei Weiterstudium nach dem CAS Musikphysiologie intermediate)

Studiengebühr
Angaben zu den Studiengebühren für den «CAS Musikphysiologie advanced» folgen bis Anfang 2027.

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	ECTS-Punkte
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum Schriftliche Dokumentation von Fallbeispielen und Kursen (Inhaltliche Grundlage für DAS-Abschluss)	7 4
Einführung in Anamnese, Beratung und Falldokumentation	1
Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 2	2
Hospitationen / Selbsterfahrung	1

Der «CAS Musikphysiologie advanced» dauert zwei Semester. Beginn ist im September.
Die Kurse finden im Rahmen der Semesterwochen jeweils am Freitag zwischen 09.30 und 17.00 Uhr an der ZHdK statt. Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17.00 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen.

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Abschlusspräsentation bestanden sein.
Zudem findet am Ende des ersten Semesters eine Standortbestimmung ist. Dieses Gespräches dient dazu, den aktuellen Lernstand hinsichtlich der eingangs des Studienjahres vereinbarten Ziele zu überprüfen. (Basis dazu bildet ein Kriterienkatalog). Zum Zeitpunkt der Standortbestimmung (jeweils im Dezember, Termin mit der/dem Hauptfachdozierenden nach Vereinbarung) sollten mind. 3 Beratungsfälle und 1 Workshop abgeschlossen oder am Laufen sein.

Standortbestimmung am Ende des ersten Semesters (Dezember, Termin nach Vereinbarung)

Die Standortbestimmung dient dazu, die mit den Hauptfachdozierenden eingangs des Studienjahres vereinbarten Ziele auf Planungsstand und erfolgreiche Umsetzung hin zu überprüfen. Die Weiterbildungsstudierenden erhalten auf Basis eines Kriterienkatalogs bzgl. der für einen CAS- und DAS-Abschluss erforderlichen Kompetenzen Feedback zu ihrer Entwicklung und ihrem Fortschritt.

Grundvoraussetzung für die Durchführung der Standortbestimmung sind
- Die Bearbeitung (abgeschlossen oder laufend) von mind. 3 Fällen
- Die Bearbeitung und/oder Durchführung von mind. 1 Kurs und die Planung eines zweiten Kurses

Fächer

Hauptfachunterricht Einzel- und Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur - pädagogisch-physiologischen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen im Einzelunterricht und in Gruppen - Analyse, Korrektur und Abstimmung somato-psychischer Lernprozesse - Anwendung präventiver Ansätze und lösungsorientierter Übungen inkl. der ergonomischen Lösungsmöglichkeiten
Inhalte	- Analytische und lösungsorientierte Arbeit am konkreten Fallbeispiel unter Anleitung - Optimierung von Haltung, Atmung und Bewegungsabläufen bei konkreten Problemfällen - Einflüsse verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster auf die Senso- und Psychomotorik im „bio-psycho-sozialen Kontext“ der Handelnden - Gesundheitsfördernde Interaktions- und Kommunikationsformen - Senso- und psychomotorische Übungen, Tonusregulations- und Wahrnehmungshilfen - Einschätzung der bewussten und unbewussten Wirkungen des eigenen Anleitungsstils im Einzelunterricht und in Gruppen
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“), Kleingruppen-Unterricht, Coaching, Job-Shadowing
Dozierende	M. Blume, J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, J.-H. Kim, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. rund 21 Stunden Hospitationen im Rahmen des Hauptfachunterrichts zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Abschlusspräsentation

Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 2

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur - Anwendung effektiver Arbeitsformen beim Aufbau einer individuellen Bühnendisposition - Vor- und Nachbereitung eines Auftrittes - Abgabe, Annahme und Verarbeitung eines konstruktiven und lösungsorientierten Feedbacks
Inhalte	- Lösungsmöglichkeiten für die möglichen Probleme in einer Auftrittssituation Umgang mit „Lampenfieber" und dessen möglichen Folgen wie Ausdruckshemmungen, Zittern, Trockenheit, Schwitzen, Atemblockaden, Verspannungen, „Blackouts" usw. - Psycho-physiologisch fundierte Regieanweisungen und Übungen direkt am Instrument und beim Gesang - Übungsauftritte mit Applaus und Verbeugen etc. - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback - Analyse des „Bühnentyps“ - Grundelemente des Coachings
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Auftrittsübungen, Selbststudium, Coaching
Dozierende	J. Buchmann, M. Greull, O. Margulies, H. Hildebrandt, J.-H. Kim, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 90 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Hospitationen / Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Hospitationen** Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen
Inhalte	Hospitationen in musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflexion im Hauptfachunterricht

Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Selbsterfahrung** - Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung - Fähigkeiten der Selbstbeobachtung - Zuordnung der Wahrnehmungsebenen zu berufsspezifischen Problemen
Inhalte	- Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten - Eignung von Übungselementen zur individuellen berufsspezifischen Problemlösung
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflexion im Hauptfachunterricht

4. Leistungsnachweise & Zertifizierung

4.1. Voraussetzungen Abschluss

Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Abschluss sind:

- Die erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Beratungsfällen im Laufe des Studienjahrs; mind. zwei der Fälle sollten hinsichtlich eines möglichen DAS-Abschlusses detailliert dokumentiert sein
- Die Bearbeitung und/oder Durchführung von mind. 2 Workshops, detailliert dokumentiert

4.2. Testatblatt

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt wird auf der Lernplattform PAUL bereitgestellt und muss bis Ende des Semesters resp. Ende des Studienjahres wiederum über die Lernplattform eingereicht werden. Dies ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

4.3. Schriftliche Dokumentation als Grundlage für die Standortbestimmung Ende 1. Semester

Die schriftliche Dokumentation wird den der/dem Weiterbildungsstudierenden zugewiesenen Hauptfachdozierenden zur Vorbereitung auf die Standortbestimmung zugeschickt (s. 3.1. oben).

4.4. Schriftliche (Reflexionen und) Zertifikatsarbeit

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS Musikphysiologie advanced sind folgende Leistungsnachweise erforderlich:

- Schriftliche Reflexion über die geleistete Arbeit im Umfang von 2 Seiten DIN A4, Arial 11, Zeilenabstand 1.15, Standardformatierung gemäss Kriterienkatalog
- Abgabe einer auf die CAS-Inhalte abgestimmten, schriftlichen Arbeit zu typischen, für das Hauptfach/-instrument vorkommenden musikphysiologischen Fragestellungen und Probleme, welche im musikphysiologischen Beratungskontext vorkommen können mit Bezug zur aktuellen Literatur. Die Arbeit umfasst die Beschreibung der Problematiken sowie deren Behebung unter enger Bezugnahme der in der Weiterbildung vermittelten Inhalte. Dieses Dokument dient den Weiterbildungsstudierenden als selbst geschaffenes Kompendium für die fachlich kompetente und effiziente Bearbeitung zukünftiger Fälle. Die Arbeit umfasst 10 Seiten inkl. Abbildungen (weitere Angaben zur Formatierung vgl. Kriterienkatalog).

4.5. Abschlusspräsentation

Abschlusspräsentation im Gesamtumfang von 30 Minuten, auf Basis von vorgängig zugestellten Unterlagen und Vorgaben (eine Woche Vorlaufzeit):

- Eine 15-minütige Haltungs- und Bewegungsanalyse zu einem fiktiven Beratungsfall: Präsentation von daraus hervorgehenden Hypothesen und Lösungsansätzen, Begründung und Diskussion.
- Eine 15-minütige Präsentation zur Planung eines fiktiven Kurses: Die Weiterbildungsstudierenden benennen selbständig ausgearbeitete Workshoptitel, -ziele und -inhalte sowie exemplarisch dazu passende Übungen. Sie begründen und diskutieren ihre Entscheidungen.

4.6. Zertifizierung

Der „CAS Musikphysiologie advanced“ schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dazu müssen sämtliche Leistungsnachweise (vgl. 4.1-4.5) eingereicht und als bestanden bewertet worden sein.
Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse. Der erfolgreiche Besuch des CAS Musikphysiologie advanced berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium (DAS-Abschlussmodul).

5. Studienleitung & Dozierende

Studienleitung
Dr. Oliver Margulies (PhD, MA, MAS)
oliver.margulies@zhdk.ch

Dozierende
Üblicherweise wird das Hauptfach bei zwei Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

- Johannes-Michael Blume
- Judith Buchmann
- Prof. Mischa Greull
- Prof. Dr. Horst Hildebrandt
- J.-H. Kim
- Dr. Oliver Margulies
- Lina Schwob

6. Organisatorisches

6.1. Studienumfang und Studiendauer

Der «CAS Musikphysiologie advanced» dauert zwei Semester und setzt sich aus Präsenzunterricht und individuellem Selbststudium zusammen. Während des Studienjahrs erfolgt das Studium eigenverantwortlich.

6.2. Studienzeiten

Der Gruppenunterricht findet in der Regel jeweils freitags zwischen 09.30 und 16.30 statt, wobei der vor Semesterbeginn an die Studierenden abgegeben Stundenplan massgeblich für die Planung ist. Die Zeiten des Einzelunterrichts werden individuell zwischen Studierenden und Dozierenden geplant; in der Regel finden die Lektionen ebenfalls freitags statt.

6.3. Studienort

Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Zürcher Hochschule der Künste (Toni-Areal, Zürich) statt.

7. Weiterführende Abschlüsse

7.1. Übertritt und Abschluss DAS Musikphysiologie

Das «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 50 ECTS und kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge sowie dem DAS-Modul erworben werden.
Das DAS-Modul wird mit 5 ECTS ausgewiesen und beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Praxisfällen.

7.2. Übertritt und Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der «Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 60 ECTS kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge, dem DAS-Modul sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden.
Das MAS-Modul wird mit 15 ECTS ausgewiesen und beinhaltet ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an einer Musikinstitution sowie eine zu diesem Projekt gehörende schriftliche Dokumentation.

8. Allgemeine Bedingungen

8.1. Änderungen im Studienplan

Änderungen wie zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen müssen mit der Studienleitung sowie der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildungen kostendeckend organisiert werden, hat zusätzlicher Unterricht immer auch eine Kostenfolge.

8.2. Absenzen

Absehbare, unabänderliche Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig zu melden; bei kurzfristigen Absenzen soll nach Möglichkeit telefonisch informiert werden. Bei mehr als 20% Abwesenheit muss ein Gespräch mit der Studienleitung stattfinden, zzgl. Mitteilung an die Leitung Weiterbildung Musik. Im Fall von unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik einen Ausschluss aus dem Studium vor.

8.3. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen

Eine Annullierung der Anmeldung ist der Leitung Weiterbildung Musik schriftlich mitzuteilen. Entsprechend dem Zeitpunkt einer Annullierung sind unterschiedliche Gebühren geschuldet. Bei Studienabbruch nach Start eines Lehrgangs sind 50% resp. ab dem zweiten Semester 100% der Studienkosten geschuldet.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe unter www.zhdk.ch/weiterbildung.ch

Weitere Informationen unter:
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik
www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, November 2026

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Dr. Oliver Margulies (PhD, MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie